



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Datum: 05.12.2012

Seite 1

Terminhinweis + Fototermin

Minister Schneider in Bonn beim „Forum Migration“ der Otto Benecke Stiftung e. V.: „Vielfalt ist der Motor gesellschaftlicher Entwicklung“

Pressereferat

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sprache und Bildung, Arbeit und soziale Sicherheit sowie Anerkennung und Teilhabe – das sind für Nordrhein-Westfalens Integrationsminister **Guntram Schneider** wichtige Eckpfeiler seiner Politik für die in NRW lebenden 4,2 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund aus mehr als 200 Ländern. Um besonders auch eine echte Teilhabe aller hier lebenden Migrantinnen und Migranten zu erreichen, startet Minister Schneider eine Einbürgerungsoffensive. „Wir müssen erreichen, dass alle hier lebenden Menschen auch vollständig gleichberechtigt partizipieren können – dazu gehört auch das Wahlrecht“, fordert der Minister.

Die Einbürgerungsoffensive ist ein zentrales Thema seiner Rede am Donnerstag in Bonn anlässlich des 18. „Forums Migration“ der Otto Benecke Stiftung e. V. zum Thema „Vielfalt als Motor gesellschaftlicher Entwicklung“. Die Otto Benecke Stiftung nimmt Eingliederungsaufgaben für Aussiedlerinnen und Aussiedler, Kontingentflüchtlinge und andere Zuwanderinnen und Zuwanderer wahr.

Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen am

**Donnerstag, 6. Dezember 2012, ab 10.30 Uhr
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland,
Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn**

Dienstgebäude und Lieferanschrift für die Abteilungen:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Arno Heißmeyer
Pressereferat